

Niederschrift

über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung
des **Stadtrates** der Stadt Bad Sobernheim

vom **29.08.2019**

Sitzungsort: Bürgerhaus Alte Grundschule, OG, Ringstraße, Bad Sobernheim

Anwesend:	Schriftführer	Es fehlen:
<p>Der Vorsitzende: Stadtbürgermeister Michael Greiner</p> <p>Die Mitglieder: Dr. Jörg Maschtowski Thomas Arenz Axel Hill Bernd Krziscik Ron Budschat Thomas Neumann Volker Kurz Achim Kistner Willi Scheid Uwe Engelmann Petra Scheidtweiler Harald Groh Sabine Härter Matthias Bregenzer Bernd Ramlow Ewald Plew Alois Bruckmeier (auch Beigeordneter) Karola Baiker Volker Kohrs (auch Beigeordneter) Gerhard Zwaan-Standfuß Sascha Müller Dr. Christiane Baumgartl- Simons</p>	<p>Anette Enkirch</p> <p>Außerdem anwesend:</p> <p>Herr Rainer Link, FB 1</p> <p>Herr Christian Schick, FB 3</p> <p>Herr Gründonner, Fa. Gutschker-Dongus (zu TOP 8 ö.T.)</p> <p>3 Zuhörer</p> <p>Presse:</p> <p>Herr Sascha Saueressig</p>	<p>Christian Keiper Thomas Michel</p>

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Wahl des weiteren Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
3. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung der Ausschüsse / Bildung des Geschäftsbereichs
 - a. Wahl der Ausschussmitglieder
 - b. Wahl der Vertreter der Stadt in den Stiftungsrat der Stiftung Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum Bad Sobernheim
 - c. Wahl der Vertreter der Stadt in die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Konversionsmaßnahme Pferdsfeld
 - d. Wahl der Vertreter der Stadt in die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Konversionsmaßnahme Dörndich
 - e. Wahl der Vertreter der Stadt in den Vorstand der Felke-Stiftung
 - f. Wahl der Vertreter der Stadt in den Kindergarten-Fachausschuss
4. Annahme von Spenden/Sponsoring-Leistungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO
Sponsoring-Leistungen für die Mattheiser Sommer-Akademie 2019 (4a / 4b)
5. Stolpersteine in der Stadt Bad Sobernheim
6. Aktives Stadtzentrum, Evaluierung und Fortschreibung; Vorstellung des Entwurfs und Beschlussfassung über den Entwurf
7. Umbau Leinenbornhalle in der Stadt Bad Sobernheim; Auftragsvergabe Planungsleistungen Barrierefreiheit
8. Bebauungsplan für das Teilgebiet „Im Brühl“; 6. Bebauungsplanänderung; beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB - Auslegungsbeschluss -
9. Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen der Ratsmitglieder

B) Nicht öffentlicher Teil

1. Stundungsantrag des Herrn Ali Kürtoğlu, Großstraße 30, 55566 Bad Sobernheim vom 30.07.2019 für die Gewerbesteuerveranlagung 2017 sowie Gewerbesteuervorauszahlung 2019
2. Aktives Stadtzentrum; Förderung einer privaten Sanierungsmaßnahme
3. Aktives Stadtzentrum; Förderung einer privaten Sanierungsmaßnahme
4. Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts durch die Stadt
5. Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen der Ratsmitglieder

Bad Sobernheim, 29.08.2019

Zur heutigen öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung wurden die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Bad Sobernheim unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht mit Schreiben vom 16.08.2019 eingeladen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt Nr. 34 vom 22.08.2019.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Die Ratsmitglieder Sascha Müller und Volker Arenz werden durch den Vorsitzenden, nachdem auf die Einhaltung der Pflichten nach den §§ 20, 21 und 30 Nr. 1 der Gemeindeordnung (GemO) hingewiesen wurde, gemäß § 30 Nr. 2 GemO namens der Gemeinde auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten durch Handschlag verpflichtet.

Herr Greiner teilt mit, dass Punkt 6 der Tagesordnung „Aktives Stadtzentrum, Evaluierung und Fortschreibung; Vorstellung des Entwurfs und Beschlussfassung über den Entwurf“ entfällt. Der Vorsitzende bittet, den Punkt Bebauungsplan für das Teilgebiet „Im Brühl“; 6 Bebauungsplanänderung; beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB - Auslegungsbeschluss – als neuen TOP 6 vorzuziehen.

Die Ratsmitglieder sind einverstanden – **einstimmig**.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung im öffentlichen Teil gibt es nicht.

Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden ebenfalls nicht erhoben.

Folgendes wird nun beraten und beschlossen:

A) Öffentlicher Teil

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt; schriftliche Anfragen liegen ebenfalls nicht vor.

TOP 2

Wahl des weiteren Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Die gemäß § 53a GemO durchgeführten Wahlen, worüber besondere Niederschriften gefertigt sind, haben folgendes Ergebnis:

Zum weiteren (3.) Beigeordneten wird Herr Dominique Corazolla gewählt.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Gemäß § 36 Abs. 3 GemO hat der Vorsitzende an der Wahl nicht teilgenommen.

Gemäß § 54 GemO erfolgt die Ernennung, Vereidigung und Einführung des weiteren (3.) Beigeordneten durch den Stadtbürgermeister, worüber eine besondere Niederschrift gefertigt worden ist.

Nach der Wahl des 3. Beigeordneten begibt sich Herr Alois Bruckmeier in den Zuhörerbereich.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Bildung der Ausschüsse; Festsetzung der Zahl, der Aufgaben und der Bezeichnung der Ausschüsse sowie die Mitgliedschaft und die Zahl der sonstigen wählbaren Bürger

Nach der Hauptsatzung der Stadt Bad Sobernheim werden die Ausschüsse nach den Bestimmungen des § 44 GemO durch Beschluss des Gemeinderates gebildet.

A. Folgende Ausschüsse werden gebildet:

- Hauptausschuss
- Bauausschuss
- Ausschuss für Infrastruktur, Liegenschaften, Tourismus, Umwelt und Soziales
- Rechnungsprüfungsausschuss

Weiterhin werden Vertreter der Stadt entsandt in:

- Stiftungsrat Freilichtmuseum
- Planungsverband Konversion Pferdsfeld
- Planungsverband Konversion Dörndich
- Felkestiftung
- Kindergartenfachausschuss

Abstimmung: Einstimmig ja

Nach der Festlegung der Ausschüsse ist eine genaue Aufgabenzuschreibung und -abgrenzung vorzunehmen.

Es gelten zunächst die Festlegungen aus 2014.

B. Die Ausschüsse haben Beratungs- und Beschlussfunktion gemäß den Regelungen der aktuellen Hauptsatzung.

Abstimmung: Einstimmig ja

C. Die Ausschüsse werden in folgender Stärke gebildet:

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| • Haupt- und Finanzausschuss | 7 Mitglieder, 7 Stellvertreter |
| • Bauausschuss | 7 Mitglieder, 7 Stellvertreter |
| • Ausschuss für Infrastruktur, ... | 7 Mitglieder, 7 Stellvertreter |
| • Rechnungsprüfungsausschuss | 3 Mitglieder, 3 Stellvertreter |

Die Entsendung der Vertreter erfolgt in folgenden Stärken:

- Stiftungsrat Freilichtmuseum 3 Mitglieder
- Felkestiftung 3 Mitglieder
- Planungsverband Konversion Pferdsfeld 4 Mitglieder, 4 Stellvertreter
- Planungsverband Konversion Dörndich 3 Mitglieder, 3 Stellvertreter
- Kindergartenfachausschuss 2 Mitglieder, 2 Stellvertreter

Abstimmung: Einstimmig ja

D. Nach § 44 Abs. 1 GemO soll die Hälfte der Ausschussmitglieder Ratsmitglied sein. Da es sich um eine Sollvorschrift handelt, verlangt eine Abweichung hiervon eine besondere Begründung. Die Quote wird lediglich beim RPA nicht eingehalten, da hier Fachleute aus der Bürgerschaft stärker eingebunden sein sollen.

Abstimmung: Einstimmig ja

E. Für die Besetzung der Ausschüsse wird ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller im Rat vertretenen Parteien und Gruppierungen erarbeitet, der den Ratsmitgliedern vorgelegt wird. (Der gemeinsame Wahlvorschlag wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.)

Abstimmung: Einstimmig ja

F. Anwendung des § 40 Abs. 5 S. 2 GemO
Wahl offen und per Handzeichen

Abstimmung: Einstimmig ja

TOP 4

Annahme von Spenden/Sponsoring-Leistungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO

A. Sponsoring-Leistungen für die Mattheiser Sommer-Akademie 2019

Für o.g. Verwendungszweck wurden Sponsoring-Leistungen in Höhe von **20.530,00 €** wie folgt vereinnahmt:

Hevert Arzneimittel	280,00 €
Sparkasse Rhein-Nahe	5.000,00 €
Wildkammer OHG	500,00 €
Kirner Privatbrauerei GmbH & Co. KG	1.000,00 €
Globus, St. Wendel	1.250,00 €
Strobl-Hagen Kur-Apotheke, Bad Sobernheim	500,00 €
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück	2.500,00 €
Kurhaus Dhonau GmbH	2.500,00 €
Polymer-Gruppe GmbH	4.500,00 €
Bruno Schneider, Merxheim	2.500,00 €

B. Spenden der Übernachtungskosten im Rahmen der Mattheiser Sommer-Akademie 2019

Für o. g. Verwendungszweck wurden Spenden in Höhe von **6.637,00 €** wie folgt vereinnahmt:

Dr. Denis Alt	168,00 €
Edith Baumann	168,00 €
Helga Bohn	336,00 €
Hildegard Deriko	72,00 €
Ernst Fechter	204,00 €
Andreas Jacob	288,00 €
Bernd Kappes	168,00 €
Elke Landau	384,00 €
Judith Nyquist	180,00 €
Ulrike Rügenberg	360,00 €
Wilhelm Schlipp	168,00 €
Elke Staudt	108,00 €
Bernd Wagner	168,00 €
Gerlinde Weicht	192,00 €
Kurhaus am Maasberg GmbH	2.185,00 €
Gudrun Huber	348,00 €
Ingrid Baur	168,00 €
Stefanie Dilling	108,00 €
Elvira Schneider	360,00 €
Anton Winter	324,00 €
Ingrid Backes	180,00 €

Zwischen dem Empfänger und den Spendern besteht kein besonderes Beziehungsverhältnis.

Der Stadtrat ist mit der Annahme der Sponsoring-Leistungen und Spenden einverstanden.

Abstimmung: Einstimmig ja

TOP 5 Stolpersteine in der Stadt Bad Sobernheim

Die Fraktionen des Stadtrates haben einen gemeinsamen Antrag auf Teilnahme an dem Projekt „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig gestellt. Zum Gedenken an die Opfer der NS-Zeit sollen Tafeln aus Messing vor deren letzten selbstgewählten Wohnorten verlegt werden. Die Stadt möchte mit 8 Stolpersteinen an das Schicksal dieser Menschen in Bad Sobernheim erinnern. Die Stolpersteine gehen nach Verlegung in das Eigentum der Stadt über.

Der Stadtrat beschließt die Teilnahme an dem Projekt Stolpersteine.

Abstimmung: Einstimmig ja

TOP 6

Bebauungsplan für das Teilgebiet „Im Brühl“; 6. Bebauungsplanänderung; beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB - Auslegungsbeschluss –

Auf Grund des bestehenden Wohnungsdrucks in Bad Sobernheim sollen mögliche Potentiale im Innenbereich ausgeschöpft werden um eine geordnete bauliche Entwicklung nach heutigen Standards zu ermöglichen. Innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Im Brühl“ befindet sich u.a. eine Baulücke, für die eine konkrete Entwicklungsabsicht vorliegt.

Da einige Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes nicht mehr zeitgemäß sind und der Bestand teilweise nicht mehr den Festsetzungen des Bebauungsplans entspricht, soll der Bebauungsplan innerhalb eines Großteils des Geltungsbereiches geändert werden, auch um zukünftige Entwicklungen steuern zu können.

Die Stadt Bad Sobernheim hat in der Sitzung am 25.07.2019 die Aufstellung der 6. Bebauungsplanänderung für das Teilgebiet „Im Brühl“ beschlossen. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung geht aus dem beigefügten Planentwurf hervor.

Herr Gründonner vom Planungsbüro Gutschker-Dongus, Odernheim am Glan, erläutert den Entwurf der Bebauungsplanänderung.

Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt. Im beschleunigten Verfahren kann von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB, sowie der Umweltprüfung, dem Umweltbericht, der Angabe welchen Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und der zusammenfassenden Erklärung, abgesehen werden.

Der Stadtrat Bad Sobernheim beschließt die öffentliche Auslegung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bebauungsplanunterlagen gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen sowie die Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmung: Einstimmig ja

Ratsmitglied Axel Hill hat gemäß § 22 GemO nicht an der Beratung und Abstimmung mitgewirkt und sich in den Zuhörerbereich begeben.

TOP 7**Umbau Leinenbornhalle in der Stadt Bad Sobernheim; Auftragsvergabe Planungsleistungen Barrierefreiheit**

Für die Durchführung der Maßnahme erhält die Stadt Zuwendungen aus dem Investitionsstock. Dies setzt voraus, dass mit der Durchführung der Maßnahme bis zum 31.12.2019 begonnen sein muss. Um dies zu gewährleisten, ist es zeitnah erforderlich, den Architekten mit den Planungsleistungen zu beauftragen, da dieser auch einige Zeit benötigt, um die Unterlagen zu erstellen.

Die VGV Bad Sobernheim hat bei zwei Architekturbüros Angebote für die Planungsleistungen eingeholt.

Die Nachrechnung und Auswertung brachte folgende Ergebnisse:

1. Büro Faber & Müller, Bad Sobernheim	12.410,76 € (brutto)
2. Bieter	12.883,29 € (brutto)

Anrechenbare Kosten: 71.000,00 € (netto).

Für die Erstellung des Förderantrages sind bereits Kosten in Höhe von 3.915,10 € brutto angefallen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen bei HhSt. 57321.0960-70 zur Verfügung.

Aufgrund der vorliegenden Honorarangebote sowie der Auswertung durch den FB 3 der VGV, beschließt der Stadtrat, dem Büro Faber & Müller, Bad Sobernheim, den Auftrag für die Planungsleistungen zum barrierefreien Umbau der Leinenbornhalle zum Angebotspreis von **12.410,76 €** zu erteilen

Abstimmung: Einstimmig ja

TOP 8**Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen der Ratsmitglieder****Anfragen der Ratsmitglieder****TOP 8.1****Anfragen zum Umbau/Erweiterungsbau Bürgerhaus**

Die CDU-Fraktion fragt nach dem aktuellen Stand der Arbeiten im und am Gebäude des Bürgerhauses, der Kostensituation sowie der Auslastung der Räumlichkeiten.

Der Vorsitzende teilt mit, dass noch Rest- und Gewährleistungsarbeiten ausgeführt werden müssen, mit den Firmen ist man dahingehend im Gespräch. Angaben zum Zeitpunkt der Fertigstellung können noch nicht gemacht werden. Da noch Restarbeiten ausstehen, wurden auch noch anteilige Rechnungsbeträge zurückgehalten.

Die Gesamtkosten liegen derzeit bei 1.419.348 €. Die ursprüngliche Planungssumme belief sich auf 1.053.000 € ohne die Gewerke „Kunst am Bau“ und Küche. Abschlussrechnungen in Höhe von ca. 8.000,00 € für die Restarbeiten stehen noch aus. Die Differenz beträgt derzeit rd. 320.000 €.

Ein Teil des bewilligten Zuschusses in Höhe von 75 % ist noch nicht ausgezahlt. Einige Rechnungen konnten noch nicht bei der ADD zur Abrechnung eingereicht werden.

Ein aktueller Nutzungsplan mit den Angaben über die Dauernutzer ist als Anlage beigefügt.

Spezielle Nutzungs- und Gebührenverträge für die Vereine gibt es nicht, die Nutzung für Vereine und Fraktionsarbeit der Parteien ist kostenfrei. Der Kostenrahmen ist Voraussetzung um eine Gebühren- / Nutzungsvereinbarung von der Verwaltung auszuarbeiten. Für anderweitige Nutzer sind die Gebühren bzw. Nutzungsentgelte gleicher Art wie bei Kaisersaal, Synagoge, Leinenbornhalle, usw.

Anfragen der Ratsmitglieder

TOP 8.2

Wasserschaden/Dachabdichtung Leinenbornhalle

Ratsmitglied Ramlow fragt nach dem Wasserschaden in der Leinenbornhalle.

Der Vorsitzende informiert, dass der Schaden durch einen defekten Abfluss im Keller entstanden ist. Die Reparatur/Erneuerung des Abflusses ist bereits beauftragt. Herr Kohrs teilt mit, dass das Dach dicht ist, allerdings wurde durch einen Baufehler beim Bau der Halle die Plane nicht vollständig über das Dach gezogen.

Anfragen der Ratsmitglieder

TOP 8.3

Sitzungsort für zukünftige Sitzungen

Ratsmitglied Plew fragt, wann die Sitzungen wieder im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden, da die Akustik im Obergeschoss des Bürgerhauses für Sitzungen nicht optimal erscheint.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Sitzungssaal voraussichtlich nach den Wahlen wieder zur Verfügung steht, die nächste Sitzung soll in den Räumen im Erdgeschoss des Bürgerhauses stattfinden.

Anfragen der Ratsmitglieder

TOP 8.4

Tiefgarage

Ratsmitglied Krisczik fragt nach neuen Erkenntnissen bezüglich der Arbeiten an der Tiefgarage.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Fa. Stallmann verschiedene Arbeiten zur Abdichtung ausgeführt hat. Allerdings steht nicht fest, ob diese Maßnahmen beim nächsten Starkregen die Wassermassen zurückhalten.

Anfragen der Ratsmitglieder
TOP 8.5
Bike-and-ride-Anlage am Bahnhof

Ratsmitglied Müller fragt nach dem Planungsfortschritt zur Erweiterung der Bike-and-ride-Anlage am Bahnhof.

Herr Kohrs erklärt, dass der Verwaltung bereits ein Antrag des IST-Ausschusses zur Planung der Erweiterung des vorhandenen Fahrradabstellplatzes am Bahnhof vorliegt. Alternativ wird eine eigenständige zweite Anlage geplant.

Mitteilungen der Verwaltung
TOP 8.6
Start Breitbandprojekt

Der Vorsitzende informiert, dass als Termin für den Start des Breitbandprojektes in der Region der 24.09.2019 geplant ist.

Mitteilungen der Verwaltung
TOP 8.7
Funkturm im Bereich des Freilichtmuseums

Der Vorsitzende teilt mit, dass für eine bessere Funkversorgung durch den Netzbetreiber zwei Standorte – Steinhardt oder Freilichtmuseum - überprüft wurden. Um eine Funkversorgung zu gewährleisten muss bei dem Standort Freilichtmuseum mit einer Mindesthöhe von 70 m ausgegangen werden.

Mitteilungen der Verwaltung
TOP 8.8
Innenstadtfest

Der Vorsitzende lädt zur Eröffnung des Innenstadtfestes am Samstag, 31.08.2019 um 16.00 Uhr ein.

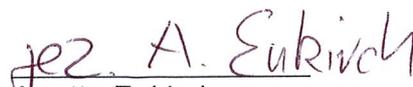
Ende des öffentlichen Teils

Vorsitzender:



Michael Greiner

Schriftführerin:



Anette Enkirch